

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Informationen des Sondervereins



Gruppenfoto bei der Sommertagung 2022

Allen Mitgliedern und Züchtern des Deutschen Lachshuhns wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für 2023 Gesundheit, Glück und Freude bei der Zucht.

In dieser Ausgabe:

- Tierbesprechung in Forchheim
- Tierbesprechung in Lichtentanne
- Preisrichtertagung 2022
- Werbeschau in Grabe
- Sommertagung 2022 in Schönheide
- Einladung zur Sommertagung 2023
- Gesucht werden
- Besuch bei Ottmar Keß
- Protokoll der JHV 2022
- Rote Vogelmilbe, Vorbeuge u. Bekämpfung
- 100 Jahre Zwerglachshühner
- Das Lachshuhn in der Hand des Preisrichters
- Termine 2023
- Mitgliederstand - Ab- und Zugänge

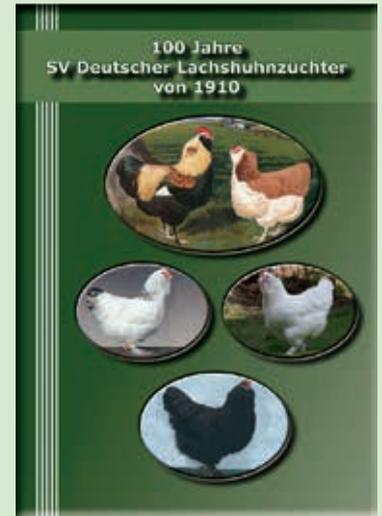
AUS UNSEREM SHOP



100 Jahre Sonderverein SV Deutscher Lachshuhnzüchter von 1910 Preis: 9,80 €

Kunstdrucke (oben):

„Deutsche Lachshühner“
 Format DIN A4 8,00 €
 Format DIN A3+ 12,00 €



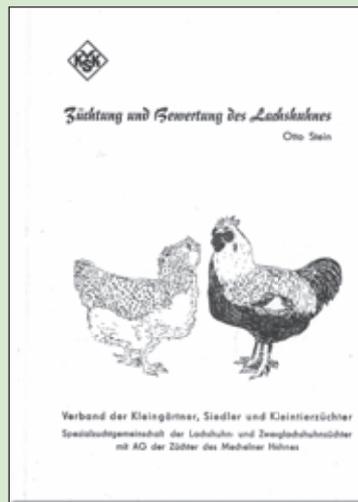
Vom Faverolles zum Deutschen Lachshuhn.

Geschichte der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzucht

Paul Doll Preis: 13,00 €

Züchtung und Bewertung des Lachshuhns,

Otto Stein Preis: 8,00 €



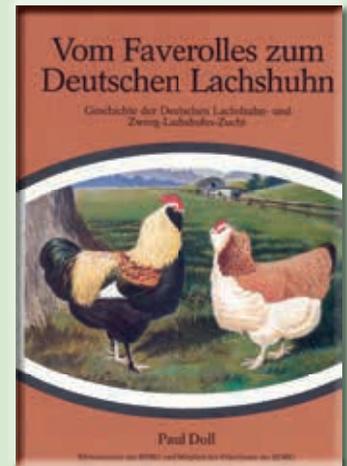
Aufnäher gestickt,
 für Mütze,
 Jacke ect.

Preis nur
5,00 €

11 x 7 cm



Aufkleber Deutsches Lachshuhn
 lachsfarbig
 (wetterfest) Preis: 1,00 €



Aufkleber Deutsches Lachshuhn (wetterfest)
 verschiedene Farbschläge
 Preis: 1,00 €



*Alle Produkte verstehen sich zuzüglich
 Versandkosten!*

reines Feinsilber 999,9, Durchmesser 35,00 mm, Höhe 3,85 mm
 Gewicht 31,1 g (1 Unze), Prägejahr 2020
 polierte Platte mit mattem Relief gegen Spiegelglanz mit Zertifikat

**Alle Artikel können beim 1. Vorsitzenden des SV bestellt werden:
 Umberto Pericolini · Galgenbergweg 12 · 77933 Lahr
 Tel.: 07821 1623 · u.pericolini@pericolini.de**

Werte Lachshuhnzüchter, liebe Zuchtfreunde, Leser und Mitglieder des SV

Es ist wieder soweit, die zweite Info für dieses Jahr ist fertig und auf dem Weg zu dem Mitgliedern unseres Sondervereins.

Auch in diesem Jahr haben wir um die Veranstaltungen gebangt und gehofft, dass keine Absagen stattfinden werden. Denn dieses Jahr hat die Vogelgrippe in den Tierbeständen der Geflügelhändler wieder Einzug gefunden. So haben wir auch schon die ersten Schauabsagen erhalten. Da ist beispielsweise die Dreiländerschau in Mannheim, bei der die Landesverbände Pfalz, Baden und Württemberg erstmals eine gemeinsame Landesschau ausrichten wollten. Doch gerademal 14 Tage vor der Schau mussten die Veranstalter die Schau absagen. Die Auflagen der Behörden waren einfach zu viel, um diese noch umgesetzt zu bekommen. Schade! Viele Züchter hatten sich wieder gefreut eine solche Ausstellung zu besuchen und mitzumachen. Das ganze Jahr hat man sich mit der Aufzucht und Pflege viel Mühe gegeben, um rechtzeitig fertige Jungtiere zur Schau stellen zu können. Auch musste in diesem Jahr jeder Züchter viel mehr Geld in die Futterkosten ect. investieren, da wir alle ja mit der Wirtschaftskrise explosionsartige Preisentwicklungen hatten und noch kein Ende in Sicht ist. Um so erfreulicher ist die Tatsache, dass wir auf unserer HSS in Dorfchemnitz eine stolze Meldezahl von 181 Tieren verzeichnen können. So möchte ich mich auch hier ganz herzlich bei allen Ausstellern und dem Ausrichter bedanken für eine tolle Ausstellung in Dorfchemnitz.

Wollen wir hoffen, dass die Schauen

in Leipzig und Hannover ohne weiteren Auflage durchgeführt werden können.

Wie Sie alle wissen, haben wir im kommenden Jahr, in Hannover, den Wettbewerb um den Goldenen Sieggerring vom BDRG mit unseren großen Lachshühnern. Hierzu möchte ich alle Züchter aufrufen daran teilzunehmen. Der Sonderverein wird die Aussteller dafür auch unterstützen und die Vorbereitungen für einen tollen Werbestand ect. sind in vollem Gange. Auch die Aussteller der Zwerglachshühner werden zu dieser Schau vom SV unterstützt und ich möchte Sie deshalb bitten, Ihre Brut und Aufzucht gezieht auf diese Schau auszurichten.

In dieser Ausgabe haben wir einen interessanten Bericht über die Rote Vogelmilbe und deren Bekämpfung von unserem Zuchtfreund und Tierarzt Maik Löffler. Ich bin überzeugt dass jeder Züchter sich mit der Plage der Roten Vogelmilbe schon beschäftigen musste. Ich selbst hatte auch schon viele Jahre damit zu kämpfen und dabei sehr viel Geld investiert. Deshalb bin ich froh, dass es dazu ein sehr gutes Mittel inzwischen gibt,

das eine tolle Wirkung hat, was ich im vergangenen Jahr selbst schon angewandt hatte und für das komplette Jahr danach keine Rote Vogelmilben mehr in meinen Stallungen fand.



Leider hatten wir auch im vergangenen Jahr wieder einige Zuchtfreunde durch ihren Tod verloren. Allen voran den Zuchtfreund Claus Fugmann, den wohl jeder Aussteller auf den Sonder-schauen in Leipzig und Erfurt schon kennenlernen durfte. Aber auch andere Zuchtfreunde und erfolgreiche Züchter sind zum Teil überraschend verstorben und fehlen uns jetzt bei den Veranstaltungen und Ausstellungen. Ihnen allen sei in dieser Ausgabe nochmals gedankt.

Danken möchte ich auch den Mitgliedern, die durch ihre Berichte wieder dazu beigetragen haben eine tolle SV-Info für unsere Mitglieder abzudrucken.

Herzlichst ihr



Die Vorstandschaft 2021 (seit August)

1. Vorsitzender Umberto Pericolini, Galgenbergweg 12, 77933 Lahr, Tel.: 07821 1623, Fax 07821 953350,
2. Vorsitzender Peter Klother, Lohöfenerweg 38, 48153 Münster, Tel.: 0251 380 813 71
1. Schriftführer Carsten Beyer, Wilhelm-Asche-Weg 54, 29664 Walsrode, Tel.: 05161 72056
2. Schriftführer Markus Österreicher, Lederschenstr. 22 D 69168 Wiesloch-Baiertal, Telefon 06222 770759
1. Kassierer Susanne Kordes, Hauptstraße 14, 38464 Volkmarsdorf, Tel.: 05365 97 95 05
2. Kassierer Jana Wunderlich, Mittelstr. 7, D 07639 Bad Klosterlausnitz Tel.: 01520 6545606
- Zuchtwart Große Lachshühner Torsten Reichardt, Dorfstraße 19, 99518 Niedertreba, Tel. 0160 93723543
- Zuchtwart Zwerg-Lachshühner Matthias Schutza, Hauptstr. 9, 03058 Laubsdorf, 035605/40086
- Jugendwart Ralf Mittelbach, Teichweg 6, 09430 Drehbach Tel. 0172 3547120
- Pressereferent Stefan Wand, Dürerstraße 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 03606 5004194

www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de

Bestell-Service Berichte-Anzeigen-Daten

1. Vorsitzender
Umberto Pericolini
Galgenbergweg 12
77933 Lahr
Tel.: 07821 1623
u.pericolini@pericolini.de

Herstellung und Vertrieb

PerWa GbR
Kartonagen und Verpackungen
Rudolf-Hell-Str. 4a
77955 Ettenheim

Bankverbindung:

Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE19 2695 1311 0161 8618 02 BIC: NOLADE21GFW

**Tierbesprechung am 17. September 2022
beim Kleintierzuchtverein
Forchheim/Karlsruhe**

Wiedereinmal durften wir beim Heimatverein unseres Ehrenmitglieds Karl Keck, im Vereinsheim des Kleintierzuchtverein Forchheim bei Karlsruhe, eine Tierbesprechung durchführen. Viele Zuchtfreunde und Interessierte aus der Region kamen, um sich von unserem Sonderrichter, Jako Eisenhut der aus der Schweiz extra angereist war, die Lachshühner bzw. die mitgebrachten Jungtiere zu besprechen. Vorzüge, Wünsche und Fehler wurden genau erklärt und gezeigt.



Jakob schaut sich die Zehentrennung, Haltung und Sporen als erstes, bei den Tieren an. Doppelzehennägel, Auswüchse, falsche Haltung und Zehentrennung sind hier zu beachten. Sporenansatz, auch bei den Hennen wurden hier erklärt.



Interessierte Züchter bei der Tierbesprechung

Erfreulicherweise konnten viele Große und Zwerg angesehen werden. Waren bei den Großen Lachshühnern nur die lachsfarbigten vertreten, so sind bei den Zwergen fast alle Farbenschläge gezeigt worden. Dass dabei auch einige Tiere den Anforderungen nicht entsprachen, lag auch daran, dass bewusst von den Züchtern Tiere mit Fehlern mitgebracht wurden. So hatte Jakob Eisenhut genau hinsehen müssen, um diese Fehler zu erkennen und zu erklären. Dies gelang ihm sehrgut und die Zuhörer lauschten gespannt seinen Worten.

Nach der Besprechung machten wir noch ein Gruppenfoto und dann durften wir wieder am Salatbuffet und mit Grill-



die linke Henne hat schon viel Zeichnung auf der Brust



seltene Farbschläge wie weiß-schwarzcolumbia oder gar die blauen wurden gezeigt und besprochen



schöner Bart (Backenbart) und gute Krause und Nackenzeichnungsfarbe

fleisch und Würsten unseren Hunger stillen. Dem Kleintierzuchtverein Forchheim möchte ich meinen Dank aussprechen und auch den Helfern, die immer für uns die Käfige bereitstellen und für eine gute Verpflegung sorgen.

Unserem Zuchtfreund Karl Keck danke ich für die guten Kontakte zum Verein Forchheim und der Organisation zur Tierbesprechung.

Allen Zuchtfreunden, die an der Tierbesprechung teilgenommen haben danke ich für das Kommen und wünsche weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Lachshuhnzucht.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Umberto Pericolini



Gruppenfoto in Forchheim bei der Tierbesprechung vom 17. September 2022

**Tierbesprechung 01. Oktober 2022
in Lichtentanne**

Nach dem doch für uns alle, plötzlichen Verlust von unserem sehr aktiven Mitglied, Claus Fugmann, musste die bei ihm geplante Tierbesprechung, an einen anderen Ort verlegt werden. Durch die schon lange Jahre bestehende gute Zusammenarbeit, mit dem GZV Lichtentanne u.U. haben wir schnell und völlig unkompliziert eine Möglichkeit gefunden, uns doch zu treffen.

Da ich vor der Tierbesprechung noch Gudrun besuchen wollte, reiste ich bereits am Freitag an. Mein erster Halt war der Besuch des Grabes von Claus. Das Grabgesteck von unserem SV stand noch in voller Blüte und schmückt so auch das liebevoll gestaltete Grab von ihm. Mit Gudrun konnte ich natürlich die vielen Begebenheiten, Besuche und das gemeinsam Erlebte, noch mal aufleben lassen. Nun zur Tierbesprechung: Im Namen des SV begrüßte



ich die angereisten 21 Gäste und überbrachte die mir aufgetragenen Grüße. Herzlich begrüßte ich unser Ehrenmitglied Gerd Goldammer, Dr. Lothar Heinrich, Ehrenvorsitzender des Leipziger Geflügelzuchtvereins unsere Sonderrichter und Zuchtwarde sowie Steffen Träger mit seiner Frau Jeanette. Steffen wird ja bei der Vergabe des Siegerrings auf die großen Lachshühner, die Tiere mit bewerten. Unser Obmann der Sonderrichter, Torsten Reichardt sprach ebenfalls ein paar Grußworte und ging nochmals auf die in der Preisrichtertagung festgelegten Zuchtschwerpunkte ein. Sehr erfreulich war die Anzahl der mitgebrachten großen Lachshühner. 1,1 weiß-schwarz columbia, 8,10 lachsfarbig und 1,1 blau lachsfar-



Die Preisrichter Torsten und Steffen Träger bei der Besprechung der mitgebrachten Tiere.

big . Alle großen Lachshühner wurden von Steffen Träger begutachtet. Hier stand ihm unser Zuchtwart Torsten Reichardt zur Seite. Alle Tiere hinterließen doch schon einen sehr positiven Eindruck. Die Zwerg Lachshühner waren, wenn auch nur in geringer Anzahl, in allen aner-



Matthias Schutza bei der Besprechung einer Zwergghenne



konzentrierte Mitglieder bei der Tierbesprechung



Gruppenfoto in Lichtentanne bei der Tierbesprechung vom 01. Oktober 2022

kannten Farbenschlägen vertreten. 5,9 lachsfarbig, 1,2 weiß, 1,1 schwarz, 1,1 weiß-schwarz columbia und ein 1,0 blau lachsfarbiger Vertreter. Die Zwerge besprach unser Zuchtwart für die Zwerge Matthias Schutz zusammen mit unserem SR Günther Meyer.

Erfreulicherweise haben die Kämmen die erwünschte Größe erreicht. Die Sporenlage war in Ordnung und auch die Nackenkrause bei den Hennen ist auf dem Vormarsch. Herzlich möchten wir uns bei den Mitgliedern des GZV Lichtentanne u.U. für die Bereitstellung ihrer Halle, die sehr gute Versorgung und Betreuung bedanken. Natürlich haben wir auch gleich den Termin für das nächste Jahr festgelegt.

Die Tierbesprechung im Jahr 2023 findet am 30. September wieder in Lichtentanne statt.

*Immer auf Achse – für unsere Lachse –
Stefan Wand*

Preisrichter Tagung 07.05.2022

Endlich, nach 2 langen Jahren konnten die PR Tagung unserer Sonderrichter, wieder in Grabe, bei unserem Zuchtfreund Steffen Ackermann durchgeführt werden. Wie auch bei den vergangenen Treffen, hatte Steffen schon alles vorzüglich vorbereitet. Die Käfige für die Tiere standen bereit und die Trinkbecher waren gefüllt. Da konnten unsere neuen Einsätze für die Näpfe auch gleich mal getestet werden. Pünktlich um 13.00 Uhr begrüßte unser 2. Vorsitzender Peter Klother unsere angereisten Sonderrichter Torsten Reichardt, Günther Meyer und Jakob Eisenhut, der zusammen mit seinem Fahrer Christoph die



weite Reise auf sich genommen hat. Eingeladen hatten wir auch noch Jeffrey Krüger, einen jungen und motivierten angehenden Preisrichter.

Peter bedankte sich bei unserem Gastgeber Steffen mit einer von mir mitgebrachten „Eichsfelder Stracke“ und



eigens für die Preisrichter Tagung angefertigten Sonderrichter Band. Torsten hatte 1,3 große Lachshühner und 1,3 Zwerg Lachshühner zur Besprechung mitgebracht. Seinen Vorschlag, die Tiere von allen anwesenden zu bewerten, fand große Zustimmung. Im großen und ganzem war die Bewertung doch ziemlich einheitlich. Dann setzten wir uns zusammen um die neue Bewertungsvorlagen

Gruppenfotos stärkten wir uns mit Steaks und Thüringer Bratwürsten. Freunde und Nachbarn von Steffen kamen dann noch, so dass wir einen lustigen und sehr gemütlichen Abend erleben konnte. Hier traten auch Steffen Ackermann und Christoph Weder (Schweiz) unserem SV bei.



für Hahn und Henne zu besprechen. Hier wurde um jede richtige Formulierung gekämpft. Auch wurde die letzte, leider nur aus der HSS in Telgte und der SS in Erfurt bestehende Schausaison ausgewertet, die Einsätze der nächsten Tierbesprechungen in Forchheim und Kirchberg, sowie die HSS, SS und der Werbeschau in Grabe festgelegt. Die neuen Zuchtschwerpunkte standen dann zum Abschluss auf der Tagesordnung. Besondere Beachtung sollten unsere Züchter und Aussteller auf volle Bärte, den richtigen Sporensitz (1,0 & 0,1), die Halskrause und auf Pfefferung bei den Hennen achten. Nach dem

Natürlich haben wir auch gleich den 06. Mai 2023 als nächsten Termin festgemacht.

Danke an Steffen für die Gastfreundschaft, Peter für die prima Vorbereitung und allen Sonderrichtern und Gästen für den tollen Tag.

Immer auf Achse – für unsere Lachse -

Stefan Wand

Werbeschau in Grabe/ Thüringen

Während unserer Sonderrichter Schulung im Mai diesen Jahres, reifte die Idee, anlässlich der Lokalschau des VRGZF Weinbergen & Umgebung, eine Werbeschau unserer Lachshühner mit anzuschließen. Jetzt, nach der Schau, kann man nur für diese Idee dankbar sein. Bereits die Vorbereitung mit dem Ausstellungsleiter Jeffrey Krüger und dem 1. Vorsitzenden Steffen Ackermann, lief völlig unproblematisch ab. Der ständige Austausch ließ die Vorfreude wachsen.



wirklich nur Kleinigkeiten, störte wenig. Unter den 4 großen Hähnen war ein Prachtexemplar vom Zuchtfreund Reinhard Schindler, er bekam zu Recht hv 96 – Dr. Wolf Medaille, die Qualität der 6 Hennen war sehr gut. Die



Mit den 30 gemeldeten Lachshühnern (15 Große & 15 Zwerge), waren wir vom SV doch recht zufrieden. Die Bewertung der Tiere übernahm Steffen Träger, der ja als Preisrichter für den Siegerring im nächsten Jahr vorgesehen ist. Steffen hatte zur Tierbeprehung in Lichtentanne eine Woche zuvor auch schon die großen Lachshühner zusammen mit den weiteren anwesenden Sonderrichtern besprochen. Zur weiteren Unterstützung, stellte ich mich ihm noch als Schreiber bei seinem Bewertungsauftrag zur Verfügung. Das zu diesem doch noch frühen Zeitpunkt die Tiere nicht ganz fertig waren, es waren aber auch



Bewertungen von 1 x u wegen einer Doppelzacke, 1 x g, 1x sg 93, 2x sg 94, 2x sg 95, sprechen für sich. Aber eine Henne von Reinhard Schindler stach noch heraus. Das Vorzüglich wurde mit der Silbermünze des gastgebenden Vereins belohnt. Erfreulich der hohe Zuchtstand bei den 1,2 weiß-schwarzcolumbia von unserem Zuchtwart Tors-





ten Reichardt. 2 x sg und ein hv 96 auf eine 0,1. Diese bekam das Band vom VRGZV.

Nun zu den Zwerg Lachshühnern. Von den 6 Hähnen konnten nur 2 Tiere eine sg Bewertung erhalten. Der beste Hahn kam aus der Zucht von Andreas Fulle sg95 KVE.



Besser waren da schon die insgesamt 9 Hennen. 1 x u, 1x g und 6 x sg. Auch hier konnte der Preisrichter nochmal eine Höchstnote v97 auf eine ganz feine Henne von Torsten Reichardt vergeben. Der Lohn war das auf der Preisrichtertagung vorgestellte Preisrichterband. Die offizielle Eröffnung fand am Samstag Nachmittag auf „Ackermanns Hof“ statt. Unter den vielen Gästen befanden sich, auch Ulrich Krüger, 1. Vorsitzender des VHGW, Andre Mießbach 1. Vorsitzender des SV der Japanischen Legewachteln und Chefredakteur der Deutschen Geflügelzeitung und Stephan Haftendorn, Mitglied im BZA .Nach den Grußworten von Steffen Ackermann, und Ulrich Krüger, nutzte ich die Möglichkeit, um mich im Namen des gesamten SV für die Durchführung der Werbeschau zu bedanken und dabei konnte ich auch Steffen unsere SV Nadel überreichen, war er doch während der Sonderrichter Schulung unserem SV beigetreten. Begrüßen konnte ich auch unser Ehrenmitglied Wolfgang Martin, der die Gelegenheit nutzte, um zusammen mit seiner Frau Elke und dem Enkel, die Schau zu besuchen. Den Nachmittag nutzten wir, um die besten Lachshühner, von unseren Zuchtfreunden der Japanischen Legewachteln, fotografieren zu lassen. Auch hier war es eine tolle Zusammenarbeit. Allen Beteiligten wird der Züchterabend wohl in bester Erinnerung bleiben. Es gab viele schöne Begegnungen und Gespräche und es wurde viel gelacht, bei dem gemeinsamen Spaß den wir hatten. Sonntag Mittag besuchte auch der Landrat des Unstrut Hainich Kreises noch die Schau. Die Vergabe der Preise übernahm Ulrich Krüger. Die Preise unseres SV durfte ich an die glücklichen Züchter überreichen und die silbernen Münzen des VRGZV übergab dann Steffen Ackermann. Es war ein gelungenes und schönes Wochenende, wobei wir auch noch 2 neue Mitglieder für unseren SV gewinnen konnten. Danke nochmals an alle Beteiligten. Jetzt freuen wir uns vom SV schon auf das Wiedersehen zur Preisrichterschulung im Mai, auf „Ackermanns Hof“.



*Immer auf Achse – für unsere Lachse –
Stefan Wand*

Sommertagung 2022 Schönheide

Nachdem unser Treffen im letzten Jahr von dem plötzlichen Tod unseres Ehrenvorsitzenden Helmut Cordes geprägt war, mussten wir in diesem Jahr mit dem Verlust unseres Zuchtfreundes Claus Fugmann zurecht kommen. Hatte er doch die Verantwortung und Planung für die Sommertagung, zusammen mit seiner Frau Gudrun übernommen.

Erst 4 Wochen zuvor war die Beisetzung von Claus. Trotzdem erfüllte Gudrun den Wunsch von Claus und führte die Sommertagung durch.

Unsere Schweizer Zuchtfreunde Maja & Alwin Hitz reisten bereits am Montag an und besuchten viele Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.

Die Anreise der meisten Mitglieder erfolgte am Donnerstag. Gudrun begrüßte alle Anwesenden und gab die genauen Details und den Ablauf nochmals bekannt. Auch unser 1. Vorsitzender Umberto begrüßte die schon Anwesenden und bedankte sich bei Gudrun für die Vorbereitung.



der Lipsia und F. Gastmeier erinnerte an die sehr gute Zusammenarbeit mit dem GZV Lichtentanne u.U. und unserem SV.



Freitag früh starteten wir zu einer Rundreise im Bus, durch Vogtland und Erzgebirge. Erstes Ziel war Klingenthal, danach besichtigten wir das Musikinstrumente Museum in Markneukirchen. Nach der Mittagspause am Stausee Pöhl ging es weiter zu der doch sehr imposanten Göltzschtalbrücke. Zum Abschluss der Fahrt besuchten wir gemeinsam noch das Grab unseres lieben Claus. Christiane Wachsmuth und Angela & Torsten Reichardt hatten einen wunderschönen Strauß Blumen mitgebracht und diesen auf seinem Grab abgelegt. Nachdem auch Umberto noch einige Worte des Dankes und der Wertschätzung für Claus gesprochen hatte, nahmen wir einzeln und auch in Gedanken Abschied von Claus.

Am Abend drehten sich natürlich auch die meisten Gespräche nur um den Verlust von Claus, war er doch eins unserer aktivsten Mitglieder im SV.

Am Samstag um 9.30 Uhr begann die JHV. Hier konnte Umberto, Dr. Lothar Heinrich, den Ehrenvorsitzenden des Leipziger RGZV und seine Enkeltochter, sowie Frieder Gastmeier den Vorsitzenden vom KV Zwickau begrüßen. Lothar sprach über den aktuellen Stand der Vorbereitung



Er übergab eine Ehrengabe, welche dann zu unserer HSS in Dorfchemnitz zur Vergabe kommt. Der GZV Lichtentanne erklärte sich dann auch bereit, uns ihre Vereinshalle, als Ausrichtungsort für unsere Tierbesprechung Anfang Oktober, zur Verfügung zu stellen. Danke.

Alles andere über die JHV könnt ihr dann aus dem Protokoll entnehmen.

Für die mit angereisten Partner, bestand die Möglichkeit, das Weihnachtsmuseum in Stützengrün zu besuchen, wo-



von auch reger Gebrauch gemacht wurde. Anschließend ging es zum Kuhberg und dann noch in das Skimuseum in Schönheide.



Zu Beginn des Züchterabends, bedankte sich Umberto bei Gudrun und ich überreichte ihr im Namen aller, einen Blumenstrauß.

Nach dem Abendessen, stand die obligatorische Ehrung der Vereinsmeister des letzten Jahres auf dem Programm. Sieger und auch der 2. Platz bei den großen Lachshühnern gingen an Carsten Bartenbach. Den 3. Platz belegte Dirk Lagers. Bei den Zwergen hatte Max Bartenbach die besten Tiere, 2. wurde Peter Klother und der 3. Platz ging an Ralf Mittelbach. Alle Platzierten bekamen ihre Urkunden und eine von unseren Silbernuzen als Preis.

Lange saßen wir noch zusammen und genossen es, endlich wieder eine komplette Sommertagung begehen zu können.

Nach dem Frühstück am Sonntag ging es für alle dann wieder in Richtung Heimat. Hier sind dann auch alle wohlbehalten angekommen.

Liebe Gudrun, im Namen aller Anwesenden, möchte ich mich bei dir für diese wunderschöne Sommertagung bedanken. Ein tolles Hotel, sehr gutes Essen, beste Betreuung, sowie ein sehr abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Alles hat bestens gepasst. – DANKE –

– Immer auf Achse – für unsere Lachse –

Stefan Wand



EINLADUNG ZUR SOMMERTAGUNG 2023 IN BAD FRANKENHAUSEN / SACHSEN- ANHALT VOM 07. -09. JULI

Unsere Sommertagung findet im Jahr 2023 in Bad Frankenhausen / Sachsen-Anhalt vom 07. -09. Juli statt.

Die Kosten im Hotel Residenz sind
(incl. Frühstück und Abendessen- warmes Dinnerbuffet)
10 Standard Einzelzimmer – 92 € pro Zimmer / Nacht
1 Standard Doppelzimmer – 144 €
11 Komfort Doppelzimmer – 149 €
8 Superior Doppelzimmer – 154 €

bis zum 31. Januar 2023 für uns zu diesem Preis reserviert. Bei späterer Anmeldung kann dieser Preis nicht mehr garantiert werden!

Bitte unbedingt den Anmeldetermin beachten und möglichst früh buchen, da die Reservierungen und Preise danach nicht mehr fest sind.

**Anmeldungen bitte unter dem
STICHWORT --LACHSHUHN--**

**Hotel Residenz;
Am Schlachtberg 3
06567 Bad Frankenhausen
Tel.Nr.: 034671/750
info@residenz-frankenhausen.de
Webseite; www.bachmann-hotels.de**

Leistungen:

- Übernachtung / Halbpension !
- Teilnahme am reichhaltigen Frühstücksbuffet
- Abendessen im Rahmen der Halbpension als kalt / warmes Dinnerbuffet
- kostenloses WLAN
- Nutzung der hauseigenen „Venus – Therme“ auf 600qm Beauty- und Wellness Fläche mit Sole-Schwimmbad, finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Wärmebank, Infrarotwärme-Kabine und Eisbrunnen

Kurtaxe: 2,50€ pro Person / Tag (Stand 07/2022)

Die Zimmer stehen am Anreisetag ab 15.00 Uhr und am Abreisetag bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Gern wird das Gepäck deponiert.

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

In der Umgebung von Bad Frankenhausen gibt es viele Möglichkeiten für eigene Unternehmungen, so zum Beispiel, die Barbarossahöhle, das Panoramamuseum oder ein Besuch des Kyffhäuser Denkmals. Ich habe bei der Tourist Information Bad Frankenhausen einige Werbemappen abgeholt und werde diese zu den anstehenden Veranstaltungen unseres SV verteilen. Ansonsten ruft mich einfach an.

Ablauf (geplant)

Anreise am Freitag, natürlich auch gern früher, **ca 17.00 Uhr Vorstandssitzung**, anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag: 9.00 Uhr JHV für die mit angereisten Partner besteht die Möglichkeit der Nutzung der Venus Therme oder etwas in Eigeninitiative zu unternehmen. Bin auch für Samstag Nachmittag noch auf der Suche für eine gemeinsame Unternehmung, hier würde ich den Besuch der Barbarossahöhle favorisieren.

Samstag Abend: Züchterabend mit Preisvergabe

Abreise am Sonntag nach eigenen Vorstellungen.

*Immer auf Achse – für unsere Lachse –
Stefan Wand*

Gesucht werden zwei Helfer !

Bisher wird die Betreuung der Homepage und die Infozeitschrift vom 1. Vorsitzenden Umberto Pericolini mitgemacht. Da für die Zukunft, bei Vorstandswechsel, diese Arbeiten nicht unbedingt vom Vorstand gemacht werden müssen, es ja nicht in sein Aufgabengebiet direkt gehört, sollten für diese Aufgaben Mitglieder gefunden werden, die diese Aufgaben übernehmen. Da sowohl die Betreuung der Internetseite, als auch das Gestalten und Setzen der Infozeitschrift einen gewissen Arbeitsaufwand erfordert, sollte jeweils eine Person dafür gefunden werden. Selbstverständlich können sich auch mehrere Zuchtfreunde dafür finden.

Damit nicht von Heute auf Morgen ein Wechsel stattfinden muß, würde ich die Einarbeitung schon jetzt empfehlen und unterstützend begleiten.

Also liebe Zuchtfreunde! Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr Interesse an den Aufgaben habt.

Ich freue mich auf euer Mitwirken
1. Vorsitzender Umberto Pericolini

Ottmar Keß – Ehrenmitglied

Nachdem die JHV im letzten Jahr in Mühlhausen unserem langjährigen Mitglied Ottmar Keß die Ehrenmitgliedschaft verliehen hatte, durfte ich ihm die Ehrenurkunde persönlich überbringen. Also stand der Besuch von Ottmar und seiner Frau Hanne in Grettstadt auf der Agenda ganz oben.

Nach einem herzlichen Empfang und einem reichhaltigen

Mittagessen wurden erst mal die Zwerg Lachshühner besichtigt. Neben den Lachshühnern sind auch noch Zwerg Sussex und Wachteln bei ihnen zu Hause. Dann startete die große Dia Show.

Hanne und Ottmar haben bei den von ihnen besuchten oder ausgerichteten Sommertagungen viele Bilder / Dias gemacht. Viele tolle und auch verschollen geglaubte Aufnahmen gab es zu sehen. Einige der alten und leider auch schon verstorbenen Mitglieder waren nur noch nach dem Namen bekannt. Durch die Dias konnten wir auch dann die Personen zuordnen. Für mich war es hoch interessant und spannend. Zwischendurch machten wir eine Kaffeepause und später noch eine zum Abendessen. Auch übergab ich dann Ottmar seine Ehrenurkunde. Er hat sich sehr über seine Ernennung zum Ehrenmitglied unseres SV gefreut.



Lange haben wir zusammen gegessen, geredet und Bilder angeschaut. Viele der Aufnahmen wurden mir dann für meine Sammlung geschenkt.

Außerdem noch Gläser und Teller, vergangener Sommertagungen.



Dafür noch einmal, auch hier – herzlichen Dank. Nach einem gemeinsamen Frühstück und einer herzlichen Verabschiedung, fuhr ich glücklich und dankbar wieder zurück nach Heiligenstadt.

Liebe Hanne und lieber Ottmar; Danke für eure Gastfreundschaft, die Bilder und alles andere. Es war sehr schön bei euch.

– Immer auf Achse – für unsere Lachse –

Stefan Wand

100 Jahre Zwerg Lachshühner

Bereits im Jahre 1922 begann Gärtnermeister Emil Heinz (23.2.1868 -1961) aus Dresden Cotta mit der Erzüchtung von Zwerg Lachshühnern. Mit einem etwas zu klein geratenem Hahn der großen Lachshühner, einer porzellanfarbigen Federfüßigen Zwerghenne und einer hellen Zwerg Brahme Henne. Es war ein schwieriger Weg, mit vielen Rückschlägen verbunden, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Fielen doch durch die Ausgangstiere, Küken mit blauen, grünen oder gelben Läufen. Tiere mit 4 Zehen, Geierfersen, fehlender oder zu viel Fußbefiederung, Hängeflügel und auch komplette Fehlfarben. Eine ständige, strenge Auslese war notwendig. Aber hartnäckig verfolgte

Neuzüchtungen: Zwerg-Faverolles			
Klasse 1258: lachsf., Hahn			
sg	6006	Heinz, H. E., Dresden	28 100
sg	6007	derselbe	29 100
Klasse 1259: lachsf., Henne			
sg	6008	Heinz, H. E., Dresden	28 200
b	6009	derselbe	29 100

Emil Heinz sein Ziel. Zur 25. Nationalen in Dresden 1927 präsentierte er zum ersten mal seine Neuzüchtung. Sie



1,1 Dt. Zwerg Lachshühner Geflügel Welt 49 / 1931

wurden noch als Zwerg Faverolles gemeldet. Die beiden gezeigten Tiere wurden mit g bewertet. Schon 1929 zur LIPSIA vom 3.-5. Januar 1930 erhielten seine vier gezeigten Tiere 3 sg und 1 g Bewertungen. Daraufhin er-



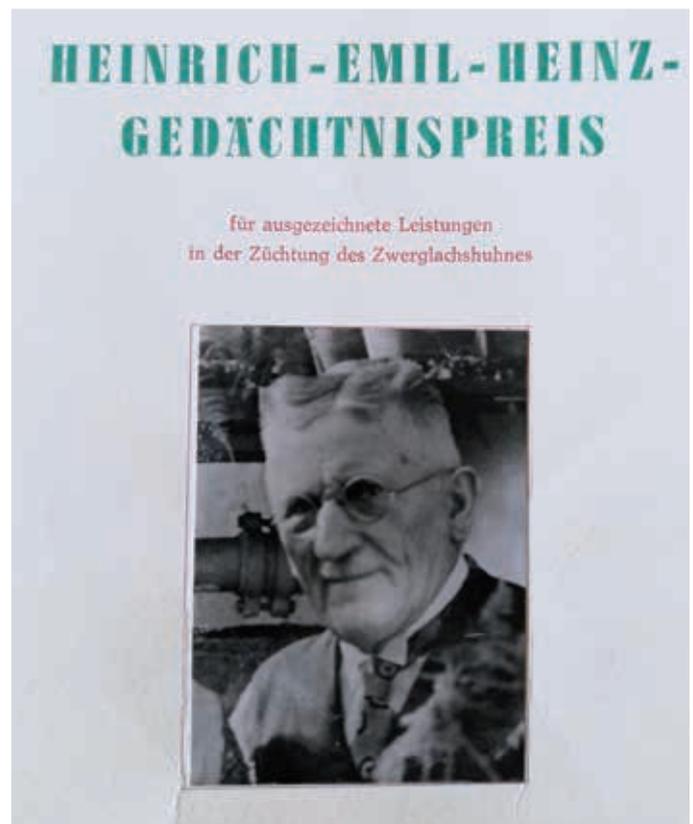
1,1 Zwerg Lachshühner GB (Leipzig) 13.01.1933

folgte die Anerkennung vom BDG. Trotz der Anerkennung wurden die Zwerg Lachshühner noch in Hannover 59. Junggeflügelschau 23.- 25. Oktober 1931 bei den Neuzüchtungen präsentiert. Beide Hähne erhielten sg Bewertungen und die Hennen 1x g und 1 x sg. Seit ihrer Anerkennung werden die Zwerge mit vom SV der Lachshühner betreut. Bis zum Ende des 2. Weltkrieges war es noch ein sehr kleiner Züchterkreis, welcher sich mit den Zwerg

Bezeichnung der Sondervereine. Auf Grund des Beschlusses der Zonen-Delegiertentagung in Leipzig ist die Bezeichnung der Sondervereine für Hühnerrassen mit dem Zusatz „und deren Zwerge“ nicht zulässig, da die Belange der beiden Gattungen in den Zuchtverbänden für Hühner (Prof. A. Reiß, Pockau-Flöhatal i. Sa) und den Zuchtverbänden für Zwerghühner (Herm. Vogel, Sonneberg/Thür., Lutherhausweg 18) bearbeitet werden.
Hintermeyr, Geschäftsführer.

Auszug wegen der Trennung von Zwergen und Großen in der DDR (SZG) - Geflügelbörse Nr. 17 / 1948

Lachshühnern beschäftigte. Erst danach stieg die Zahl der Zuchten an. So standen 1948, 113 und 1949 schon 155 Zwerg Lachshühner in Leipzig. Hier sollen auch Werner Hausmann (Leipzig) und Otto Stein (Meißen) als führende Züchter in dieser Zeit nicht ungenannt bleiben. Nach dem 2. Weltkrieg wurde auch der Sonderverein geteilt. In der DDR gab im Jahr 1949 die Auflage, dass Zwerghuhnrassen in einem eigenen Sonderverein betreut werden müssen. So wurde dann die SZG der Zwerg Lachshühner gegründet. Diese Abspaltung / Trennung hatte aber keine wirklich schweren Auswirkungen in der Zusammenarbeit mit der eigentlichen SZG der Lachshühner. Verfolgte man doch bei beiden ein gemeinsames Zuchtziel. Zum Glück



Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

wurde die Auflage dann 1960 wieder aufgehoben. Erstmals wurden 1,2 weiße Zwerg Lachshühner auf der „Sachsenland“ 1953 in Dresden, von Rudolf Heinz, dem



weißer Zwerglachshahn, Dirk Krüger sg 95 SZ HSS 2019



weiße Zwerglachshenne, Andreas Tunger V PEGL HSS 2019

Sohn von Emil Heinz vorgestellt. Die ersten schwarzen Zwerg Lachshühner gab es zur Junggeflügelschau in Hannover 1959. Neben den 1,1 schwarzen wurden auch 1,1 blaugesperberte Zwerg Lachshühner in der Neuvorstellung gezeigt. Diese wurden aber nie wieder gesehen. Zur „Großen Leipziger Rassengeflügelschau“ 1961 stellte R. Heinz nochmals weiße Zwerg aus. Die Anerkennung erfolgte dann 1964 in der DDR, nachdem sich auch Otto Stein den weißen Zwergen angenommen hatte. Die ersten weißen Zwerg Lachshühner wurden in der BRD von E. Kaiser (Seligenstadt) und W. Lücker (Lübecke) in Osnabrück und H. Völker (Mörfelden) 1964 in Hannover vorgestellt.

Der Höhepunkt in der Geschichte der Zwerg Lachshühner war aber mit Sicherheit, die Vergabe des goldenen Siegerringes 1963. Leider hatten nur unsere „westlichen“ Züchterfreunde die Möglichkeit diesen zu Erringen. In Han-

nover stellten sich 66,122 Tiere zum Wettstreit. Glücklicher Sieger wurde Kurt Schales (Misselberg). In der Jugendabteilung standen noch 10 Tiere der Jungzüchter M. Duschl und G. Sauer. Eine ähnlich hohe Meldezahl wurde mit 157 Tieren zur 2. Westdeutschen Junggeflügelschau 1966 in Dortmund erreicht, obwohl der Termin schon vom 30. September – 02. Oktober war.

1977 wurden bei der 96. Junggeflügelschau in Hannover, erstmalig die hellen Zwerg Lachshühner, vom Erringer des Siegerringes Kurt Schales vorgestellt. Die Anerkennung durch den BZA erfolgte 1981. Die erste Vorstellung der hellen Zwerg in der DDR war zur LIPSIA 1981. Eine Anerkennung wurde aber erst Ende der 80iger Jahre von der Zuchtkommission erteilt. Bereits 1977 zeigten J. & L. Koch (Obergrochlitz / Greiz), schwarze Zwerg Lachshühner zur LIPSIA. Diese Neuzüchtung wurde von den Mitgliedern sehr widerspruchsvoll aufgenommen (RS 22/1978). Auch für den schwarzen Farbenschlag war es in der Bundesrepublik ein langer Weg. Die erste Vorstellung erfolgte in Hannover 1985 von H. Nettermann(Kirchhain) und die Anerkennung nach der 10. Vorstellung 1996.



schwarzer Zwerglachshahn, Carsten Beyer sg 954 PEZHSS 2019



schwarze Zwerglachshenne, Carsten Beyer HSS 2019



1,0Dt. Zwerg Lachshuhn blaulachsfarbig g92, ZG Schutzza



Dt. Zwerg Lachshuhn blau n.a. aus der Zucht von Stefan Wand (2008)
Zur Europaschau 2006 in Leipzig wurden erstmalig in Deutschland blaugesäumte und blaulachsfarbige Zwergge präsentiert. Mit dem Vorstellungs- und Anerkennungsver-

fahren zeigten sich unsere Zuchtfreunde Martin Wachsmuth (Neumünster) und Matthias Schutzza (Laubsdorf) als führend. 2008 wurden beide Farbenschläge in Hannover in der Vorstellung gezeigt. Während die blaugesäumten auf der Strecke geblieben sind, schafften es die blaulachsfarbig zur Anerkennung 2011. Rekordbeteiligungen an den HSS /SS wurden in Leipzig (ES) 2006 mit 206, in Hannover 1963, mit 188 Tieren (Siegerring), 181 zur HSS in Jügesheim 1981, 167 HSS/ Seligenstadt 1982 und 148 plus 5 Stämme bei der HSS in Lichtentanne 2019 sowie 139 Tiere bei der rassebezogenen Europaschau



weiß-schwarzcolumbia Zwergge, oben 0,1 unten 1,0



2010 in Bruchmühlen erreicht.

In den gesamten 90 Jahren haben sich viele bekannte Züchter um die Zucht der Zwerg Lachshühner verdient gemacht, stellvertretend möchte ich hier unser Ehrenmitglied Karl Keck (Rheinstetten) nennen, der schon über einige Jahrzehnte führend mit seiner Zucht der Zwerg Lachshühner ist.

Dieser Bericht ist nur ein geschichtlicher Abriss.

- Immer auf Achse – für unsere Lachse –
Stefan Wand



lachsfarbige Zwerg, oben 0,1 unten 1,0



Stamm 1,2 Zwerglachshühner lachsfarbig, Ralf Mittelbach

2023 soll das Jahr des Großen Deutschen Lachshuhns werden.

Mit dem Goldenen Siegerringwettbewerb am 08.-10. Dezember 2023 in Hannover, bei der gleichzeitig auch die HSS stattfindet, steigt der Höhepunkt der großen Deutschen Lachshühner.



Es ist das erste Mal, dass dieser Preis auf vom BDRG auf die Deutschen Lachshühner vergeben wird. Deshalb wünsche ich allen Züchtern die richtige Planung und Aufzucht für 2023, damit die Tiere sich in voller Pracht und Schönheit bei der Auswahl der Preisrichter zeigen können.

Der Sonderverein wünscht sich eine große Beteiligung zu dieser Ausstellung. Es werden dazu vom SV zusätzliche Preise auch auf die Zwerg zur Vergabe kommen.

Nach der Ausstellung werden jedem Aussteller des SVs eine Unterstützung pro Tier vom SV zugeteilt.

Der Sonderverein wird einen schönen Werbestand für die interessierten Besucher und Züchter präsentieren, bei dem auch ein feierlicher Umtrunk stattfinden soll.

Hierzu werden noch Helfer für den Aufbau und die Betreuung gesucht. Bitte meldet euch!

Ich freue mich auf viele Aussteller und Besucher beim Goldenen Siegerringwettbewerb 2023 in Hannover.

1. Vorsitzender Umberto Pericolini

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022 am 09. Juli 2022 um 09:30 Uhr in Schönheide

Tagesordnung siehe Einladung vom 01. März 2022

zu 1) Begrüßung und Eröffnung der Versammlung,
Feststellung der Tagesordnung und Grußworte der Gäste
Eröffnung um 09:30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden U. Pericolini. Die Gäste wollten ihr Grußwort erst gegen Ende der Versammlung aussprechen.

Im Laufe der Versammlung folgte ein Grußwort durch den Ehrengast Dr. Lothar Heinrich.

Er erläutert die Terminvergabe der Großschauen in Leipzig, Erfurt und Hannover.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Entschuldigt hatten sich die Ehrenmitglieder Friedrich Bierbaum, Matthias Duschl, Ottmar Keß, Hans Otto, Gerd Goldammer sowie die Mitglieder Gerold u. Erika Junge, Dirk Seydack, Wolfram John Vizepräsident des BDRG, Uli Freiburger, Gerhard Marwede, Jakob Eisenhut, Manfred u. Christel Pohlmann.

zu 2) Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute und gedenkt den verstorbenen langjährigem Mitgliedern: Claus Fugmann und Heinz Volk

zu 3) Ehrungen

Es gab keine Ehrungen in diesem Jahr, Ehrungen sollten erst im nächsten Jahr stattfinden.

zu 4) Genehmigung des Protokolls der JHV 2021

Das Protokoll des Vorjahres, welches in der Info schon abgedruckt war, wird einstimmig genehmigt und auf ein Verlesen verzichtet.

zu 5) Jahresberichte

zu 5a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende, Umberto Pericolini, trägt seine Jahresberichte für das Jahr 2021 vor. Insbesondere geht er auf die schöne Hauptsonderschau in Telgte ein. Die Schau hatten wir als Helmut Cordes Gedächtnisschau durchgeführt und er bedankt sich nochmals bei dem RGZV Telgte u. Umgeb. für die tolle Organisation und Durchführung. Desweiteren konnte er 2 Infohefte versenden und nun schon über 80.000 Zugriffe auf die Homepage seit 2017 verzeichnen. Er kann über einen stabilen Mitgliederbestand berichten und informiert die Versammlung über die Bewegungen im Mitgliederbestand.

zu 5 b) 2. Vorsitzender

Unser 2. Vorsitzender Peter Klother berichtet über die Leistungsprüfung beim WGH, der Tierbesprechung im letzten Jahr bei Claus Fugmann sowie dem Organisationsstand des Siegerrings in Hannover 2023. Weiterhin berichtet er, dass der SV auf die Rückzahlung der Preisgelder bei den ausgefallenen Großschauen, als Unterstützung der durchführenden Vereine, verzichtet hat.

zu 5 c) Zuchtwart große Hühner

Unser Zuchtwart Torsten Reichert berichtet über die Aus-

stellungen in Telgte und Erfurt. In Telgte hatten wir 50 große Tiere zu verzeichnen, in Erfurt leider keine. Er weist auf Fehler wie falschen Sporensitz, dürrtige Bärte u. Halskrausen hin. Auch muss auf den Erhalt der grauen Unterfarbe bei den Hennen geachtet werden. Eine doppelte Kennzeichnung sollte eigentlich bei Ausstellung auch nicht vorkommen.

zu 5 d) Zuchtwart Zwerghühner

Zuchtwart Matthias Schutza kann über eine sehr gute Zusammenarbeit beider Zuchtwarte berichten.

Weiterhin weist er auf die Einhaltung des Größenrahmens sowie dem Unterschied zwischen Ausstellungstieren und Zuchttieren hin. Er erinnert auch noch einmal daran die seltenen Farbschläge zu fördern und zu unterstützen.

zu 5 e) Pressewart

Unser Pressewart Stefan Wand konnte über seine vielfältigen Tätigkeiten berichten. So sind Berichte über unsere Haupt- und Sonderschauen in der deutschen Geflügelzeitung erschienen. Leider mussten auch Nachrufe unserer verstorbenen Mitglieder verfasst werden; auch hier wurde er tätig. Die Bestellung der Jacken und Westen wurde auch von ihm organisiert und ist jetzt abgeschlossen.

zu 5 f) Jugendwart

Jugendwart Ralf Mittelbach berichtete von der HSS in Telgte und der SS in Erfurt, auf beiden Ausstellungen wurden Tiere von unseren Jungzüchtern präsentiert. Er lädt auch noch einmal herzlich zu der HSS 2022 in Dorfchemnitz ein und hofft auf viele Meldungen. Einsetzen ist dort am Freitag und am Samstagabend soll ein Züchterabend stattfinden.

zu 6) Aussprache zu 5 a – f

Es fand noch ein reger Austausch innerhalb der Versammlung zu verschiedenen Punkten der Berichte statt. Unter anderem erinnerte unser Vorsitzender daran, dass bei den Bewertungen zuerst die Vorzüge und dann die Mängel zu finden sind. Auch sei es nicht gut, wenn Mitglieder Tiere ausstellen mit großen Fehlern, diese sollten die Züchter beim Herrichten der Tiere besser kontrollieren, damit nicht so viele Bewertungen mit „U“ von den Preisrichtern zu machen sind. Für aussenstehende Züchter, die nur den Katalog und die Bewertungen ansehen, entsteht sonst ein schlechtes Bild unseres Zuchtstandes und deren Züchter.

zu 7) Kassenbericht

Unsere Kassenwartin Susanne Kordes verliest die Einnahmen und Ausgaben im Sonderverein des vergangenen Jahres. Auch berichtet sie über die Überweisung der Spenden an die Flutopfer im letzten Jahr. Da keine weiteren geschädigte Opfer bekannt geworden sind, wird der verbliebene Betrag an unser Sondervereinsmitglied Richard Bosch überwiesen.

zu 8) Kassenprüfung

Markus Österreicher und Dirk Krüger prüften die Kasse und konnten einen einwandfreien Zustand der Kasse feststellen.

In der folgenden Abstimmung werden die Kassiererin und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

zu 9) Wahlen

Satzungsgemäß scheidet verschiedene Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand aus und es müssen Neuwahlen durchgeführt werden.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- | | |
|---------------------|--|
| a) 1. Vorsitzender | Umberto Pericolini
wird einstimmig wiedergewählt.
für 3 Jahre bis 2025 |
| b) Zuchtwart Zwerge | Matthias Schutzka
wird einstimmig wiedergewählt.
für 3 Jahre bis 2025 |
| c) Jugendwart | Ralf Mittelbach
wird einstimmig wiedergewählt
für 3 Jahre bis 2025 |
| d) Pressewart | Stefan Wand
wird einstimmig wiedergewählt
für 3 Jahre bis 2025 |
| e) Kassenprüfer | Dirk Krüger und Andreas Tunger
werden einstimmig wiedergewählt |

zu 10) Bericht der AG Bruno

Umberto berichtet zur Erbschaft des Sondervereins von Bruno Schlenker. Im Moment gibt es keine Änderungen in der Summe aber nach dem Verkauf der Grundstücke wird nochmals mit einer Zahlung zu rechnen sein, nach der kompletten Abwicklung der Erbschaft durch den Rechtsanwalt Reimer werden wir noch Erbschaftssteuer abführen müssen.

zu 11) Haushaltsvoranschlag und Genehmigung für das Geschäftsjahr 2023

Für das Jahr 2023 ist ein Betrag von 1.000 € für die Erstellung von Flyern und Material beim Siegerring beantragt worden dieser Betrag wird in den Haushaltsvoranschlag aufgenommen und kann bei Bedarf auf Abruf in Anspruch genommen werden.

zu 12) HSS und SS 2022

Für 2022 sind alle Haupt- und Sonderschauen angemeldet und Sonderrichter verpflichtet.
7.-9. Okt. Werbeschau in Grabe,
HSS Dorfchemnitz 04.-06. Nov.,
SS Leipzig 02.-04. Dez.,
SS Hannover 16.-18. Dez.

zu 13) Vorplanung HSS und SS 2023

Die **HSS ist am 08.-10. Dez. in Hannover** zusammen mit dem Siegerring,



Werbeschau am 24.+25. Nov. 2023 in Eckartsberga,
SS in Leipzig, SS Erfurt, SS bei Moritz Wied.
Für das Jahr 2024 sind die Schauen noch in der Planung.

zu 14) Sommertagung 2023

Die geplante Sommertagung 2023 in der Schweiz kann

aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden. Da kein anderer Bewerber vorliegt, bietet Stefan Wand an, die Jahreshauptversammlung in Heilbad Heiligenstadt durchzuführen.

zu 15) Vorplanung Sommertagung

Für das Jahr 2024 hat Regina Borchering in Aussicht gestellt evt. eine Sommertagung in Nienburg durchzuführen. Sie muss die Möglichkeiten in Nienburg und Umgebung aber vorher noch prüfen.

zu 16) Anträge

Es liegt ein Antrag vor die Teilnehmer am Siegerring 2023 in Hannover mit 5,00 € pro gemeldetes Einzeltier zu unterstützen. Nach längerer Diskussion und verschiedener neuer Formulierungen des Antrags wird schließlich einstimmig beschlossen alle Teilnehmer (Große- u. Zwerge) in Hannover beim Siegerring 2023 mit 5 € pro Einzeltier zu unterstützen. Gekoppelt ist der Zuschuss an die Mitgliedschaft im Sonderverein, die Mitgliedschaft muss bis zur Jahreshauptversammlung 2023 vorliegen. Die Abrechnung findet nach der Ausstellung statt. In einem weiteren Antrag werden 150 € für den Züchterabend bei der HSS 2022 in Dorfchemnitz beantragt. Auch diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

zu 17) Verschiedenes

An dieser Stelle bedankt sich Richard Bosch für die Unterstützung vom Sonderverein bei der Wiederherstellung seines Hauses und Gartens nach der Flutkatastrophe in 2021. Besonderen Dank gilt den Zuchtfreunden, welche spontan mit Spenden von Zuchtstämmen für eine Weiterführung seiner Zuchtarbeit geholfen haben.

Die Tierbesprechung in Lichtentanne soll in diesem Jahr in der Ausstellungshalle in Lichtentanne stattfinden. Hierzu hat der Kreisvorsitzende des Kreisverbandes Zwickau und 1. Vorsitzende des Vereins Lichtentanne angeboten, dass solange der Verein noch diese Halle nutzen kann, wir auch gerne dort die Tierbesprechungen durchführen können.

Umberto verliert die Namen der neuen Mitglieder des SV, einstimmig werden diese aufgenommen. 18 Erwachsene und 2 Jugendliche sind neu hinzu gekommen.

Maria Polerube überbringt Grüße von unserem befreundeten Sonderverein aus Dänemark.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Zwickau Frieder Gastmeier überreicht einen Teller und zwei Bänder als Geschenk an den Sonderverein und drückt noch einmal sein Bedauern über das Ableben von Claus Fugmann aus. Im Gegenzug überreicht der SV Handtücher mit dem Lachshuhn Emblem an die Ehrengäste.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung dankt unser 2. Vorsitzender Peter Klother in seinem Schlusswort unserem alten und neuen 1. Vorsitzenden Umberto Pericolini im Namen des Vereins für seine Arbeit des letzten Jahres.

*Carsten Beyer
Umberto Pericolini*

Unter dem Motto Hühnerkrankheiten und Parasiten starten wir hier mit einem Bericht von unserem Mitglied und Tierarzt **Maik Löffler**. In dieser Ausgabe geht es um die Milben bei Hühnern.

ALLGEMEINES ZUR ROTEN VOGELMILBE

Warum soll ich gegen die Rote Vogelmilbe behandeln?

Durch Befall mit der Roten Vogelmilbe werden die Hühner anfälliger für Krankheiten.

Milbenbisse sind schmerzhaft und können Hautirritationen und erhöhten Stress bei den Hühnern verursachen. Da die Rote Vogelmilbe die Hühner nachts zur Blutaufnahme aufsucht, wird deren Nachtruhe erheblich gestört.

Hat die Rote Vogelmilbe auch einen Einfluss auf den Menschen?

Ja. Durch den Kontakt zu befallenen Hühnern können Milben auf die Haut, in die Kleidung und auch in die Haare gelangen und dann auch Menschen beißen. Das führt im harmlosesten Fall zu Juckreiz, im schlimmsten Fall bis hin zu allergischen Reaktionen und Ekzemen.

Wo lebt die Rote Vogelmilbe?

Die Rote Vogelmilbe versteckt sich tagsüber an schwer zugänglichen Stellen, wie Ritzen und Spalten in Stall und Einrichtungsgegenständen wie Nestern, Sitzstangen, Kotgruben, etc.

Wie bekämpft man die Rote Vogelmilbe erfolgreich?

Es ist sehr schwierig, sie mit herkömmlichen Milbenbekämpfungspräparaten, die versprüht oder verstäubt werden, zu erreichen.

Exzolt® wird einfach über das Trinkwasser verabreicht und tötet die Milben ab, die nachts aus ihren Verstecken herauskommen und das Blut der behandelten Hühner aufnehmen. Außerdem wird die Gesundheit des Tierhalters nicht durch eingeatmete Stäube oder Sprühnebel, bzw. den Hautkontakt mit an Oberflächen anhaftenden Stoffen gefährdet.

WICHTIGES ZU EXZOLT®

Warum sollte ich Exzolt® verwenden?

Der Einsatz von **Exzolt®** bewirkt eine schnelle und sehr wirkungsvolle Kontrolle des Milbenbefalls und kann somit eine langfristige Möglichkeit für die Bekämpfung darstellen.

Wie wirkt Exzolt®?

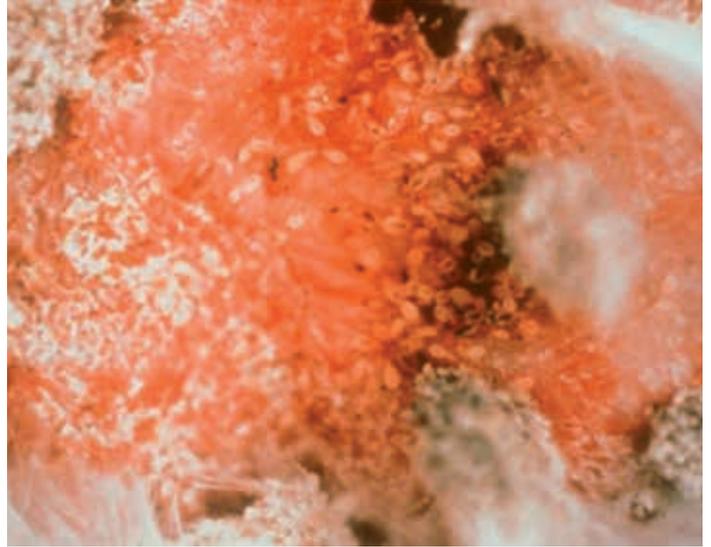
Milben, die an mit **Exzolt®** behandelten Hühnern Blut saugen, sterben innerhalb sehr kurzer Zeit ab. Nach der Behandlung werden sich schnell Erfolge einstellen und die Hühner werden ein bedeutend angenehmeres Leben haben.

Wie lange wirkt Exzolt®?

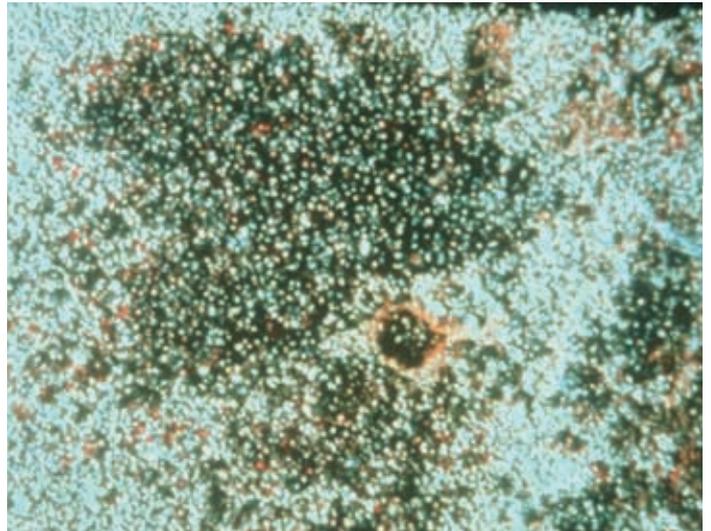
Mit den 2 Applikationen baut **Exzolt®** im Blut der Hühner einen Wirkspiegel auf, der ca. 15 Tage lang alle Milben abtötet, die das Blut der behandelten Tiere aufnehmen. Es hat keine Langzeitwirkung. Daher ist es besonders wichtig, dass in diesem Zeitraum möglichst alle Milben zum Blut saugen kommen und nach der Behandlung keine neuen Milben in den Stall gebracht werden (Arbeitsgeräte, Menschen, neu zugekaufte Hühner, Tiere, die auf Ausstellungen Kontakt zu nicht milbenfreien Hühnern hatten). Auch der Kontakt zu Wildvögeln im Auslauf ist eine Wiedereintragsquelle.

Was muss ich noch wissen?

- Eier von behandelten Hühnern können weiterhin verwendet werden (0 Tage Wartezeit auf Eier, 14 Tage auf essbare Gewebe)
- Durchführung der Behandlung bei Stalltemperaturen > 20 °C empfohlen, da Milben unter diesen Bedingungen sehr aktiv sind.



Rote Vogelmilbe im Aftergefieder mit Nissen (Nester) Blutgefüllte Milbenkörperchen



BEWÄHRTE MASSNAHMEN FÜR BIOSICHERHEIT BEI DER BEKÄMPFUNG DER ROTEN VOGELMILBE

FÜHREN SIE DIESE MASSNAHMEN IN IHREN ZUCHTSTALLUNGEN DURCH, UM EINEM BEFALL MIT DER ROTEN VOGELMILBE VORZUBEUGEN UND IHN ZU BEKÄMPFEN.

1. Umgebung

- Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Stalles sauber ist und einen festen Bodenbelag hat.
- Reinigen und desinfizieren Sie alles im Stall.
- Schützen Sie ihre Volieren mit ordnungsgemäßen Vogelnetzen damit keine Wildvögel in den Stall können.
- Reinigen Sie die Nester und die Stalleinrichtung regelmäßig.

2. Tiere

- Überprüfen Sie die Hennen auf Anzeichen von Roter

Vogelmilbe, bevor Sie sie einstellen.

- Kontrollieren Sie im Aufzuchtstall den Milbenbefall (wenn die Hennen im gleichen Betrieb aufgezogen werden).
- Kontrollieren Sie Container und Transportkisten auf Anzeichen von Befall mit Roter Vogelmilbe.
- Reinigen Sie die Container und Transportkisten nach jeder Verwendung.
- Erstellen Sie ein Protokoll für das Rote Vogelmilben-Monitoring.

3. Tierkörperbeseitigung

- Entfernen Sie Tierkörper zweimal täglich.
- Lagern Sie Tierkörper an einem speziell dafür vorgesehenen Ort.
- Reinigen und desinfizieren Sie Kadavertonnen, um die Ausbreitung der Roten Vogelmilbe zu verhindern.

4. Reinigung, Desinfektion, Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfung

- Wenn es möglich ist, dann lassen Sie die Stallungen alle 4-5 Jahre für längere Zeit leerstehen.
- Erstellen Sie ein Protokoll für Reinigung und Desinfektion.
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit von Reinigung, Desinfektion und Ausstellungsverfahren.
- Beauftragen Sie professionelle Schädlingsbekämpfungsfirmen.

ANLEITUNG FÜR DAS MISCHEN UND VERABREICHEN VON EXZOLT® IN KLEIN- UND HOBBYHALTUNGEN

1. Vorbereitung

Tränken vorbereiten:

- reinigen
- benötigte Wassermenge pro Behandlungstag durch Messung des Wasserverbrauches am Vortag ermitteln
- ausreichende Anzahl an Tränken zur Verfügung stellen

Tiere während der Behandlung unbedingt im Stall lassen, damit alle Tiere ausreichend Wirkstoff aufnehmen und keinen Zugang zu nicht mit **Exzolt®** versetztem Wasser haben.

2. Berechnung der Exzolt®- Dosierung

Dosierung: 0,05 ml **Exzolt®** je kg Körpergewicht / Behandlungstag

Berechnung nach der folgenden Formel:

$$\left(\begin{matrix} \text{Anzahl} \\ \text{Hennen} \end{matrix} \times \begin{matrix} \text{Körper-} \\ \text{gewicht} \end{matrix} \right) + \left(\begin{matrix} \text{Anzahl} \\ \text{Hähne} \end{matrix} \times \begin{matrix} \text{Körper-} \\ \text{gewicht} \end{matrix} \right) \times 0,05 \text{ ml} = \text{benötigte Menge an Exzolt® in ml für eine Verabreichung.}$$

► Verabreichen Sie diese Menge 7 Tage später noch einmal.

DOSIERUNGSTABELLE

Durchschnittliches Körpergewicht (in kg)	Tagesmenge an Exzolt® (in ml) für folgende Tierzahlen					
	5	10	25	50	75	100
1	0,25	0,50	1,25	2,50	3,75	5,00
1,2	0,30	0,60	1,50	3,00	4,50	6,00
1,4	0,35	0,70	1,75	3,50	5,25	7,00
1,6	0,40	0,80	2,00	4,00	6,00	8,00
1,8	0,45	0,90	2,25	4,50	6,75	9,00
2,0	0,50	1,00	2,50	5,00	7,50	10,00
2,4	0,60	1,20	3,00	6,00	9,00	12,00
3,0	0,75	1,50	3,75	7,50	11,25	15,00
3,4	0,85	1,70	4,25	8,50	12,75	17,00
4,0	1,00	2,00	5,00	10,00	15,00	20,00

Ermitteln Sie das individuelle Gewicht der Tiere mit Hilfe einer Waage. Berücksichtigen Sie dabei die unterschiedlichen Gewichte von Hennen und Hähnen und ggf. von unterschiedlichen Rassen.

3. Vorbereitung der Gebrauchslösung am Behandlungstag

- Füllen Sie die errechnete Tagesmenge frisches, kaltes Wasser in ein ausreichend großes Behältnis (Messbecher, Eimer etc.).



- Fügen Sie die abgemessene Menge Exzolt® hinzu.
- Rühren Sie die Mischung vorsichtig um (Vermeiden von Schaumbildung).

4. Verabreichung der Gebrauchslösung

- Füllen Sie die Gebrauchslösung in die vorbereiteten Tränken und stellen Sie sie am Morgen des Behandlungstages den Tieren zur Verfügung.
- Überprüfen Sie die am Behandlungstag aufgenommene Menge der **Exzolt®**-Lösung und stellen Sie sicher, dass bis zum Abend die gesamte Menge aufgenommen wurde.

5. Nach der Behandlung

- Befüllen Sie die Tränken wieder mit frischem Wasser.
- Ausläufe wieder öffnen.

Wiederholen Sie die Behandlung nach exakt 7 Tagen!

sie geben uns so viel
gehen Sie sicher, dass es keine Milben sind

Anwendungsanleitung für die Behandlung gegen die Rote Vogelmilbe mit

Exzolt®
FLURALANER

Das Lachshuhn in der Hand des Preisrichters

Wohl wenige Rassen haben in ihrem Zeichnungsbild solche Gegensätze wie das Lachshuhn. Der Laie hält es oft nicht für möglich, dass der Hahn zu diesem Huhn gehört oder umgekehrt. Dass diese Gegensätze schon allein in der Beurteilung Schwierigkeiten hervorrufen und die Allgemeinrichter vor eine große Aufgabe stellen, ist nicht von der Hand zu weisen. Dazu kommen noch Merkmale, die wie z.B. Bart, Kehllappen, Krause, Fußbefiederung und Zehenbildung, in der Kombination nur bei dieser Rasse zu finden sind. In den nachfolgenden Zeilen will ich nun einen Spaziergang durch die Musterbeschreibung machen und versuchen, Feinheiten und Kleinigkeiten voneinander zu trennen.

Die Figur ist wohl am meisten bekannt, denn die Hauptpunkte sind bei allen Mastrassen ähnlich. Die Form ist ein langgezogenes Rechteck mit reichlich breitem Rücken bis zum Bürzel. Die Walzenform ist also völlig ausgeschlossen. Vor allem ist die Bürzelbreite maßgebend. Schneiden dort die Flügelenden zu stark ein, so ist dies ein grober Fehler. Kissenbildung ist am Rücken und in den Schenkeln unerwünscht. Die Brust muss voll, rund und tief sein, um einem guten Fleischansatz Raum zu geben. Der Schwanz ist nur leicht angewinkelt. Der verhältnismäßig kleine Kopf trägt einen bis mittelgroßen Kamm, der breit aufgesetzt und mit möglichst wenig Zacken versehen sein soll. Die Kehllappen müssen unter allen Umständen verkümmert und faltig sein. Daraus ergibt sich von selbst, dass diese vom Bart vollständig verdeckt sind, oder nur wenig sichtbar in demselben eingebettet liegen müssen. Es darf heute nicht mehr vorkommen, dass Hähne, bei denen die Kehllappen über den Bart hinweg stehen wie bei anderen Rassen ungestraft bleiben. Die Teilung des Bartes in Kinn- und Backenbart ist von untergeordneter Bedeutung. Wesentlich ist, dass der Bart die Sicht des Tieres nicht behindert. Der Stand ist mittelhoch und soll möglichst breit sein. Dabei dürfen die Läufe nicht zu grob sein. Die Zehenbildung ist nun wieder ein Merkmal, dem wir auf Grund der Herkunft Bedeutung beimessen müssen. Unterschiede zwischen der 4. und 5. Zehe sollen gemacht werden. Diese selbst liegen etwas mehr nach innen und haben daher schon im Sitz mit der 4. bzw. Hinterzehe der anderen Rassen nichts gemein. Vorgenannte Zehen sollen voneinander getrennt zumindest keinen gemeinsamen Wurzelknochen haben. Ideal ist es, wenn die 4. Zehe im rechten Winkel zum Lauf steht und die 5. nach oben gebogen ist.

Beim Hahn müssen die fünf Zehen auf alle Fälle vorhanden sein.

Falsch wird in den meisten Fällen die Fußbefiederung bewertet, da oft die Meinung vertreten ist, je mehr Befiederung desto besser. Dem ist aber nicht so. Latschenbildung vermindert den Wirtschaftswert. Daher soll die Außenseite des Laufes und **n u r** die Außenzehe befiedert sein. Eine zu üppige Fußbefiederung bringt zu leicht die von uns so verworfenen Geierfersen.

Leider mussten wir diesen schon längst vergessenen Fehler während der letzten Ausstellungssaison wieder feststellen.

Nun zur Zeichnung des Hahnes.

Der sehr üppige Halsbehang ist elfenbeinartig und

schließt sich bei hochwertigen Hähnen vollständig unterhalb des Bartes (Kragenschluß). Die Farbe soll möglichst rein sein. Etwas braune Schattierungen entlang des Federschaftes sollen milde beurteilt werden, doch ist schwarze Schaftrichzeichnung verpönt und muß das Tier in der Bewertung herabgesetzt werden. Eine Eigenart ist der sogenannte Krausenfleck, der seinen Sitz beim Hahn an der Stelle hat, an der bei der Henne die Krause sitzt. Durch die Struktur der Feder zeigt sich dort eine mehr oder weniger sichtbare braune Stelle. Eventuell auftretende schwarze Federn gelten als fehlerhaft. Oberrücken bis zur Mitte rot, Flügeldeckfedern gold-, dunkel- und hellmessingfarbig, wobei bei erstklassigen Hähnen eine Säumung in diesen Schattierungen festzustellen ist. Einige hellere Federn innerhalb der Flügeldecken stören nicht. Bei mehrjährigen Tieren wird die Flügeldecke weit heller sein, während die Farbe im Halsbehang zunimmt, eine Erscheinung, der im Urteil Rechnung getragen werden muss. Die Flügeldecken werden von einer schwarzen Binde begrenzt. Das Flügel-dreieck muss weiß sein. Der Schwingenfarbe wird keine besondere Bedeutung beigemessen. Diese ist in Ordnung, wenn das Zeichnungsfeld nicht beeinflusst wird. Der sichtbare Teil der Sattelbehangfedern ist elfenbeinartig, während der verdeckte rotbraun sein soll. Ebenso sind die kleinen Schwanzdeckfedern braunrot. Der Schwanz soll im allgemeinen schwarz sein. Alle anderen Körperteile sind schwarz, jedoch werden kleinere Farbfehler im Bart und Oberbrust sowie der Schenkelpartien nicht überaus stark gestraft. Beim Bart muss berücksichtigt werden, dass der Flaum immer heller in Farbe ist, die sich vor allem dann zeigt, wenn das Tier frisch getränkt worden ist. Fehlerhaft ist eine weiße, zusammenhängende Oberbrust unterhalb des Bartes, Krawatte genannt. Tiere, die zu ihren kontrastreichen Zeichnung noch einen guten Glanz haben, sind am wertvollsten.

Zur Farbe der Hennen.

Vom Rücken bis zum Schwanz ein gleichmäßiges Lachsrot. Es kommt da weniger auf eine leicht hellere oder dunklere Farbe an, jedoch desto mehr auf die Gleichmäßigkeit der selben. Tiere, die in der Farbe nach dem Bürzel zu nachlassen, sind bei der Bewertung zurückzusetzen. Der Federschaft muss in allen Fällen hell sein und jede Feder einen elfenbeinartigen Saum haben. Der Hals ist immer etwas kräftiger in der Farbe und hier muss die Säumung besonders intensiv sein.

Schwarz im Hals ist stark verpönt. Die Krausenbildung bei der Henne muss einwandfrei sein. Dünne Hälsen sind ein grober Fehler und können solche Tiere nie mit hohen Auszeichnungen bedacht werden. Besonders ist darauf Wert zu legen, dass der Kopf genügend Zeichnung hat und nicht, wie es oft zu sehen ist, vollkommen weiß ist. Alle anderen Körperteile sind rahmfarbig, das Hinterteil mehlig weiß.

Also gerade umgekehrt wie beim Hahn. Was bei diesem schwarz ist bzw. sein soll, ist bei der Henne rahmfarben bis mehlig weiß. Ein unangenehmer Fehler ist immer das zu starke Übergreifen der Flügel-, bzw. Rücken- und Bürzelfarbe auf die helle Brust, Schenkel- und Hinterpartien. Dieser Fehler wiegt bei helleren Tieren schwerer als bei kräftig lachsrot gefärbten. Im allgemeinen sieht man bei der Bewertung nicht unter dem Hemd, d.h. man misst der Untergefiederfarbe wenig Bedeutung bei. Ist die Untergefiederfarbe nicht in Ordnung, so wird auch die Ober-

gefiederfarbe Wünsche offen lassen, wie rußig, scheckig usw. und kann daher ein solches Tier nicht hoch bewertet werden. Alle sonstigen Merkmale sind die selben wie beim Hahn, nur macht man in der Zehenbildung bei sonst rasigen Hennen ein Ausnahme. Wenn einmal die 4. Zehe fehlt und die 5. Zehe ist sehr gut ausgeprägt, dann kann man bei einem erstklassigen Tier noch ein „g“ vergeben. Zu einem „sg“ darf es aber nicht mehr reichen.

Wenn vorstehende Abhandlung dazu beiträgt, die Beurteilung unserer schönen Rasse zu fördern, so wäre damit ihr Zweck erfüllt. Alle Züchter unserer Rasse, die am Aufbau mithelfen wollen und noch nicht Mitglied im SV sind, bitte ich um ihre Anmeldung.

Karl Rebhan, Rosenau/ bei Coburg – Geschäftsführer des Lachshuhnzüchtervereins

Dieser Artikel erschien im „Der Kleintierzüchter – Tierbörse“ am 25. März 1949 Heft 56 / 1949

Anmerkung, besonders zur Zehentrennung bei den Hennen: Mittlerweile wird auch die 4. Zehe zwingend bei Ausstellungstieren gefordert.

Immer auf Achse – für unsere Lachse – , oder auf der Suche, in einem Buche.

Stefan Wand

Termine für 2023:

HSS ist am 08.-10. Dez. in Hannover zusammen mit dem Siegerring,

Für die Betreuung und Unterstützung beim Siegerring werden noch Helfer gesucht. Freiwillige bitte melden!

**Werbeschau am 24.-25. Nov. 2023 in Eckartsberga, SS in Leipzig
SS Erfurt
SS bei Moritz Wied**

Näheres dazu im Frühjahrsrundschreiben

Sommertagung 2023 IN BAD FRANKENHAUSEN / SACHSEN-ANHALT VOM 07. -09. JULI 2023



Mitgliederstand am 13.11.2022:

gesamt 233 davon Jugend 23

**In der Zeit vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022
Neue Mitglieder:**

Maren Friedemann, Sandra Eckmann, Alexander Schupp, Klaus Maier Dausch, Silke Dausch, Ulrich Freiburger, Jürgen Einig, Michael Conradshaus, Oliver Huß, Maren Scholz, Matias Scholz, Alexander Steinhäuser, Günter Kursawe, Pia Volk, Horst Assl, Martin Große, Steffen Achermann, Christoph Weder.

Jugend: Jan-Luca Scholz, Abby Scholz.

Ausgeschieden durch Austritt bzw. verstorben:

Helmut Cordes, Claus Fugmann, Heinz Lehmann, Reiner Leitgeb, Karl-Heinz Müller, Michael Nöhren, Heinz Volk, Roberto Gatti, Henriette Mauch, Sebastian Sieveking, Kevin Schmiedeken, Karia Elena Pacelli.

Jugend: Sara Weßler, Jasmin Prawitz.



**Nachruf
Claus Fugmann**



Nach kurzer schwerer Krankheit, ist unser geschätztes Mitglied Claus Fugmann am 23. Mai 2022 verstorben. Noch mit viel Freude und Begeisterung hat er die Planung für die Sommertagung in Schönheide in Angriff genommen. Alles war fertig durch organisiert und nun weilt er nicht mehr unter uns.

Claus wurde am 21. Juni 1954 geboren. Bereits im Alter von 14 Jahren trat er dem GZV Hartmannsdorf bei. Seine ersten Tiere waren Thüringer Schwalben, Startauben und Antwerpener Bartzwerge. Später waren es dann die Modeneser Schietti in verschiedenen Farbschlägen und die weißen Zwerg Lachshühner. Mit diesen errang er auch seinen größten züchterischen Erfolg. 1989 errang er den Staatspreis der DDR. Er war auch eines der ersten Mitglieder die nach der Wende dem SV der Deutschen Lachshuhn – und Zwerglachshuhnzüchter beigetreten ist.

Die Sommertagungen waren fest bei ihm und seiner Frau Gudrun eingeplant und sie waren gemeinsam immer dabei. Neben den vielen Aktivitäten in seinem Ortsverein, im KV Zwickau und der IG Vogtland bei den Modenesern, fand er immer noch Zeit sich sehr aktiv für unseren SV zu engagieren. So konnten wir ab 2011 jährlich bei ihm und Gudrun eine Tierbesprechung durchführen. Durch seine sehr guten Beziehungen zum GZV Lichtentanne und Umgebung, hatte unser SV ab 2013 jährlich die Möglichkeit dort eine SS auszurichten. 2018 sogar unsere HSS. Claus betreute unseren Werbestand in Leipzig seit 2013, er war immer eine feste Größe in unserem Vereinsleben. Er war auch Ausrichter der Sommertagung 2014. Voller Stolz nahm er noch im letzten Jahr die Ernennung zum Ehrenmeister des LV Sachsen entgegen.

Claus hat große Spuren in unserem SV hinterlassen und wird daher unvergessen bleiben. Wir werden Claus in unserer Mitte vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir wünschen seiner lieben Frau Gudrun, den Kindern, Enkeln und der gesamten Familie, viel Kraft für die nächste Zeit.

Der Vorstand, sowie die Mitglieder des Sondervereins
„Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910“

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern des Sondervereins der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910.

Allen voran unserem Claus Fugmann. Mit ihm verloren wir ein Mitglied, der besonderen Einsatz bei den vielen Sonderschauen und anderen Veranstaltungen zeigte. Sein Einsatz für den SV war bis zu seinem Tode vorbildlich.

Des weiteren gedenken wir den Verstorbenen Mitgliedern Heinz Volk, Eberhardt Kaartzsch und Michael Nöhren.

Wir werden unsere Zuchtfreunde in guter Erinnerung behalten.

Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910.



Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



**OHNE
GENTECHNIK**
Ohne Gentechnik-Keinzeichnungspflicht

Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband
Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter in
Bio-Qualität (DE-ÖKO-001).



Rasse des Jahres 2021 im BDRG:
Sumatra



ZUCHT PREMIUM MEHL/ KORN

- Alleinfutter mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schautiere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtcondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack



FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfutter mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel



WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter www.mifuma-shop.de

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenhotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

mifuma